

27. 08. 2016

Ostschweizer Nachwuchs-Gruppenmeisterschaften 300m in Gossau

Ein Zürcher Tag: Gold für Hochfelden und Seebach

wht. An der 40. Jubiläumsauflage der Ostschweizer Gruppenmeisterschafts-Finals auf 300m für Jungschützen (U21) und Jugendliche (U15) der sieben Kantone Appenzell Ausser- und Innerrhoden, Graubünden, Schaffhausen, St. Gallen, Thurgau und Zürich, in der Schiessanlage „Breitfeld“ in Gossau sind Hochfelden/ZH (Kategorie Jungschützen) als erfolgreicher Titelverteidiger und Zürich-Seebach (Jugendliche) als Sieger hervorgegangen. Weitere Medaillengewinner waren Bäretswil/ZH und Balterswil-Ifwil/TG (J) sowie Stäfa/ZH und Mauren-Berg/TG (JJ).

Erster und Zweiter bei den Jungschützen und Erster und Zweiter bei den Jugendlichen, die Zürcher 300-m-Nachwuchsschützen räumten an den Ostschweizer GM-Finals mächtig ab. Ein solches Zürcher Auftrumpfen hat es erst zweimal gegeben, 1978 als Seegräben und Künsnacht einen Doppelerfolg feierten und 1988 als Embrach, Bäretswil und Illnau sogar einen Dreifacherfolg verbuchten. Wasterkingen und Hagenbuch-Schneit als 7. und 10. bei den Jungschützen sowie Hagenbuch-Schneit als 9. bei den Jugendlichen rundeten mit weiteren „Top-Ten“-Klassierungen die glänzende Zürcher Gesamtbilanz ab.

Die Entscheidungen. Jungschützen:

Nach dem ersten Durchgang sah es in der Kategorie Jungschützen noch gar nicht nach einem Zürcher Tag aus. Es führte Märwil/TG vor Balterswil-Ifwil/SG und Thayngen/SH. Sechs Punkte zurück folgten Hochfelden auf Platz fünf und Bäretswil, vier weitere Punkte dahinter, auf Platz 8. Dann aber schlug in der zweiten Runde die Stunde für die Zürcher. Hochfelden erzielte mit 370 Punkten das tageshöchste Rundenresultat. Dazu steuerten Sascha Hirt 95, Jasmin Ambord 92, Pascal Hirt 92 und Janina Schäfer 91 Punkte bei, eine wahrlich glänzende Gruppenleistung. Zusammen mit den 361 Punkten aus dem ersten Durchgang resultierten letztlich 731 Punkte was verdientermassen zum Sieg und zur erfolgreichen Titelverteidigung führte. Wie Hochfelden steigerte sich auch Bäretswil in der zweiten Runde, fügte zu den 357 Punkte im ersten Umgang glänzende 366 hinzu, rettete zwei Punkte Vorsprung auf ein punktgleiches Trio und wurde damit gefeierter Gewinner der Silbermedaille und zementierte gleichzeitig den Zürcher Doppelsieg.

Jugendliche: Anders als bei den Jungschützen waren bei den Jugendlichen mit Zürich-Seebach und Stäfa die obersten beiden Podestplätze bereits nach der ersten Runde besetzt, Seebach führte mit zwei Punkten Vorsprung auf Kantonalmeister Stäfa. Daran änderte sich auch nach dem zweiten Umgang nichts mehr, da beide 269 Punkte erzielten. Bei Seebach brillierte Raffael Hajri mit 95 und bei Stäfa Elias Bruggmann mit 94 Punkten. Nach dem ersten Durchgang schien noch ein Zürcher Dreifacherfolg möglich,

doch das Trio von Wasterkingen konnte nicht mehr an die erste Rundenleistung anknüpfen und fiel auf Platz sieben zurück.

Eidgenössischer Final in Emmen

Die Schiessanlagentechnik im „Breitfeld“ spielte den Organisatoren (Kantonalverband Appenzell Ausserrhoden) anfänglich einen schlechten Streich. Weil der Scheibenaufzug nicht richtig funktionierte, konnten die Wettkämpfe am Morgen erst mit rund einer Stunde Verspätung gestartet werden. In der Folge lief dann aber alles „wie am Schnürchen“, sowohl im Wettkampfablauf wie auch am gemeinsamen Mittagessen und an den Siegerehrungen im Mehrzweckgebäude in Waldstatt.

Abgeschlossen wird die 300-m-Gruppenmeisterschaft 2016 für Jungschützen und Jugendliche mit dem Eidgenössischen Final am 24. September in der Schiessanlage „Hüslenmoos“ in Emmen.

Zürich 14 Mal Sieger

In den bisher 40 Auflagen des Ostschweizer GM-Finals standen die Zürcher Jungschützen 14 Mal auf dem obersten Podestplatz, vor St. Gallen, das 12 Mal den Sieger stellte. Auf den weiteren Plätzen folgen Graubünden (7), Appenzell AR (3) und Schaffhausen und Thurgau (je 2). Mit den beiden Medaillen in Gossau zogen die Zürcher zudem mit St. Gallen gleich, beide stehen in der Gesamtbilanz jetzt gemeinsam mit je 35 Medaillenplätzen zu Buch. Die erfolgreichsten Gruppen stellte der Kanton Zürich. Je viermal gewannen Embrach (1984/88/92/2006) und Hüntwangen (2001-2004), dreimal Wil/SG (1979/86/und 2013).

Die höchsten Gruppenresultate seit dem Wechsel von der Fünfer- auf die Zehnerscheibe im Jahre 2001 erreichten Sevelen-Ranft mit 746 Punkten im Jahre 2005 und Wittenbach mit 745 im Jahre 2008, beides Gruppen aus dem Kanton St. Gallen. Lediglich 704 Punkte reichten dagegen dem Hochfelder Quartett vor einem Jahr für den Sieg.

Ebenso erfolgreich präsentiert sich die Bilanz der Jugendlichen aus dem Kanton Zürich in der jüngeren Geschichte (seit 2000) der Ostschweizer GM-Finals. In den 17 Endrunden stellten sie fünfmal die Sieger, viermal gab es Silber- und dreimal Bronzemedailien. Eifrigster Medaillensammler war Hochfelden mit zweimal Gold (2007/09), zweimal Silber 2005/10) und einmal Bronze (2007).

Gossau (Breitfeld). 40. Ostschweizer 300-m-Gruppenmeisterschaft Jungschützen.

Final. 1. Hochfelden I/ZH 731 (361/370) mit Sascha Hirt 188 (93/95), Jasmin Ambord 182 (90/92), Pascal Hirt 182 (90/92), Janina Schäffer 179 (88/91). 2. Bäretswil/ZH 723 (357/366) mit Reto Schoch 186 (94/92), Florian Gerber 182 (89/93), Mike Steffen 180 (91/89), Remo Hürlimann 175 (83/92). 3. Balzerswil-Ifwil/TG 721 (366/355). 4. Thayngen/SH 721 (366/355). 5. Rufi-Maseltrangen/SG 721 (362/359). 6. Schwellbrunn/AR 717 (356/361). – Ferner die weiteren Zürcher Gruppen: 9. Hagenbuch-Schneit 712 (347/365) mit Leon Meier 185 (89/96), Flavio Bachmann 180 (89/91), Saskia Diem 175 (86/89), Tobias Schläpfer 172 (83/89). 11. Stäfa 709 (351/358). 19. Bülach II 699 (356/343). 22. Hochfelden II 696 (345/351). 28. Bülach I 675 (334/341). 32. Benken 652 (324/328). 34. Rüti 640 (312/328). 36. Salen 610 (314/296) – 36 klassiert.

Höchste Einzelresultate: 190 (94/96) Michael Schuppli (Rüti). 189 (95/94) Leandro Sciarini (Hochfelden II). 188 (93/95). Sascha Hirt (Hochfelden I). 188 (94/94) Noah Keller (Märwil).

17. Final Jugendliche: 1. Zürich-Seebach/ZH 536 (267/269) mit Yan Du Zhuo 185 (93/92), Raffael Hajri 185 (90/95), Mateo Prats 166 (84/82). 2. Stäfa/ZH 534 (265/269) mit Elias Bruggmann 184 (90/94), Elio Minini 181 (90/91), Martin Köhle 169 (85/84). 3. Mauren-Berg/TG 530 (258/272). 4. Fischingen/TG 524 (256/268). 5. Arbon-Roggwil/TG 509 (256/253). 6. Heiden/AR 508 (256/252). 7. Wasterkingen/ZH 505 (262/243) mit Kai Benz 176 (89/87), Denise Neukom 165 (84/81), Simone Assirelli 164 (89/75). – Ferner die weiteren Zürcher Gruppen: 10. Hagenbuch-Scheit 497 (246/251) mit Shana Koller 168 (85/83), Tim Bissegger 166 (79/87), Aniello Annunziata 163 (82/61). 14. Lindau 488 (250/238). 17. Rickenbach 475 (239/236). 19. Bülach 459 (220/239). 21. Schöfflisdorf 449 (226/219). 22. Ossingen 449 (222/227). – 24 klassiert.

Höchste Einzelresultate: 185 (93/92) Yan Zhuo Du (Seebach), 185 (90/95) Raffael Hajri (Seebach). 184 (90/94) Elias Bruggmann (Stäfa). 181 (90/91) Elio Minini (Stäfa). 180 (89/91) Matteo Bilger (Fischingen).